

24.02.2012 - 14:24 Uhr

Privatisierungsprogramm der Ukraine 2012-2014 zielt auf Erlös von 5 bis 7,5 Milliarden US-Dollar ab

Ukraine (ots/PRNewswire) -

?

Das staatliche Privatisierungsprogramm für den Zeitraum von 2012 bis 2014 bestimmt, dass der Anteil des staatseigenen Sektors der ukrainischen Wirtschaft reduziert werden soll, bis dieser 25 bis 30 Prozent des Bruttoinlandsproduktes erreicht hat. Für das entsprechende Programm trat jetzt ein Gesetz in Kraft. Der geschätzte Erlös aus dem Verkauf nationaler Unternehmen an in- und ausländische Investoren wird für die nächsten drei Jahre auf 5 bis 7,5 Milliarden US-Dollar geschätzt.

Unternehmen von weltweiter Bedeutung im Bereich der Luftfahrt - die Kharkov State Aircraft Manufacturing Company und der Flugzeughersteller Antonov ASTC - gehören zu den Unternehmen, die Investoren 2012 zugänglich gemacht werden sollen. Der vor 120 Jahren gegründete, weltbekannte Maschinenhersteller SJSHC Artem wird 2012 ebenfalls von der Ukraine verkauft.

Centrenergog und Donbasnergog, zwei ukrainische Unternehmen im Bereich Management von Wärmekraftanlagen, werden ausländischen Investoren zum Kauf angeboten. Früher wurden ähnliche Unternehmen von inländischen Investoren privatisiert, bevor ausländischen Unternehmen die Möglichkeit geboten wurde, Angebote abzugeben. 2012 wird die Ukraine ausserdem Produktionsanlagen für Spirituosen und Wein, die Kharkiv U-Bahn und weitere kleinere Unternehmen verkaufen.

Das staatliche Privatisierungsprogramm 2012-2014 bietet an, die Preise der zum Verkauf stehenden Unternehmen bis zum Niveau des Nachfragepreises zu senken. Ein weiteres, im neuen Gesetz dokumentiertes Instrument für eine effizientere Privatisierung ist die Aufspaltung der Unternehmensaktien, um kleinere Investoren als Aktionäre zu gewinnen. Ausserdem wird die Ukraine bestehende Privatisierungsbeschränkungen für staatseigene Unternehmen reduzieren, die den Privatisierungsumfang erheblich drosseln.

Darüber hinaus werden 5 bis 10 Prozent der Aktien von strategisch wichtigen Unternehmen und Produktionsstätten in kleine Anteile aufgeteilt und auf dem nationalen Aktienmarkt verkauft. Dies wird es der ukrainischen Bevölkerung ermöglichen, am Privatisierungsprozess teilzunehmen und sich auch an der Entwicklung des ukrainischen Aktienmarktes zu beteiligen.

Der Prozess der Privatisierung oder des Verkaufs von gewerblichem und anderem staatseigenem Vermögen begann 1992 - nach dem Fall der Sowjetunion. Zugegebenermassen wurde der Privatisierungsprozess mit einigen Unregelmässigkeiten konfrontiert. Viele Unternehmen wurden mittels undurchsichtiger Transaktionen für einen Preis verkauft, der weit unter ihrem Marktwert lag. Die ersten transparenten Privatisierungen fanden 2005 statt, als das indische Unternehmen Mittal Steel das ukrainische Kryvorizhstal, eine der grössten Stahlproduktionsanlagen der Welt, kaufte.

2011 wurde Ukrtelecom, der grösste staatseigene Betreiber im Bereich der Telekommunikation, privatisiert. 92,79 Prozent des Telekommunikations-Giganten wurden für rund 1,3 Milliarden US-Dollar verkauft.

Kontakt:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Maria Ivanova, Tel.: +380443324784, news@wnu-ukraine.com, Projektleiterin bei Worldwide News Ukraine.